

Verklärung Christi auf dem Berge Tabor

Der Monat August offenbart uns an der Verherrlichung Christi auf dem Berge Tabor unsere künftige Verklärung. Noch ist unsere Seele mit dem Leib an die «verfluchte» Erde gebunden. Doch in Christus haben wir den Unterpfand unseres Glaubens, unserer Hoffnung und unserer Liebe. «Denn nicht im Anschluss an ausgeklügelten Fabeln taten wir euch die Macht und das Wiederkommen unseres Herrn Jesus kund, vielmehr sind wir Augenzeugen Seiner Herrlichkeit gewesen. Denn von Gott dem Vater empfing Er Ehre und Herrlichkeit, als aus erhabener Herrlichkeit zu Ihm herab die Stimme erscholl: Dieser ist Mein geliebter Sohn, an dem Ich Mein Wohlgefallen habe; Ihn sollt ihr hören. Wir haben diese Stimme, die vom Himmel erscholl, gehört, als wir mit Ihm auf dem heiligen Berge waren». (Lesung 2. Petri I, 16-19)

«Wir erwarten den Erlöser, den Herrn Jesus Christus. Er wird unsern armseligen Leib umwandeln und Seinem verherrlichten Leib gleichgestalten» (Phil. 3,20; Kapitel der Vesper). Das ist unsere Hoffnung: unser Leib wird einmal dem auf Tabor verklärten Leib des Herrn gleichgestaltet sein. Und wiederum ruft uns die Liturgie zu: «Sehet, welche Liebe uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen und sind. Wir wissen, wenn es einmal offenbar sein wird, dann werden wir Ihm ähnlich sein» (drittes Responsorium der Mette) (I Joh. 3, I f.). «So mache uns denn in Deiner Huld zu Miterben Christi, des «Königs der Glorie, und zu Genossen Seiner Herrlichkeit» (Bittgebet).

«Schöner bist Du als die Menschenkinder alle. Deine Lippen sind von Anmut übergossen. Aus meinem Herzen strömt ein hohes Lied: Ich weih' mein Werk dem König. Alleluja, alleluja. Er ist des ewigen Lichtes Glanz, ein Spiegel ohne Makel und Seiner Güte Bild» (Lobpreisgebet und Allelujavers).

Ihm legen auf Tabor Moses und Elias, die Patriarchen und Propheten des Alten Bundes, Zeugnis ab und bekennen Ihn als den vom Alten Testament angekündigten Messias. Die Liebe bezeugen wir mit Petrus: Da nahm Petrus das Wort und sprach zu Jesus: «Herr, hier ist gut sein für uns willst Du, so wollen wir hier drei Hütten bauen, Dir eine, dem Moses eine und dem Elias eine.» Und siehe, während er noch redete, überschattete sie eine lichte Wolke. Und eine Stimme erscholl aus der Wolke: «Dieser ist Mein geliebter Sohn: Ihn sollt ihr hören.» (Evangelium Mt. 17 I-9)

Der Heilige Papst Leo erklärt uns die Verklärung Christi: «Bei der Verklärung auf Tabor handelte es sich vordergründig darum, dass das Ärgernis des Kreuzestodes von den Herzen der Jünger hinweggenommen werde: den Glauben derer durfte die Schmach des freiwillig übernommenen Leidens nicht verwirren, welchen der Glanz der verborgenen Herrlichkeit gezeigt worden war.»

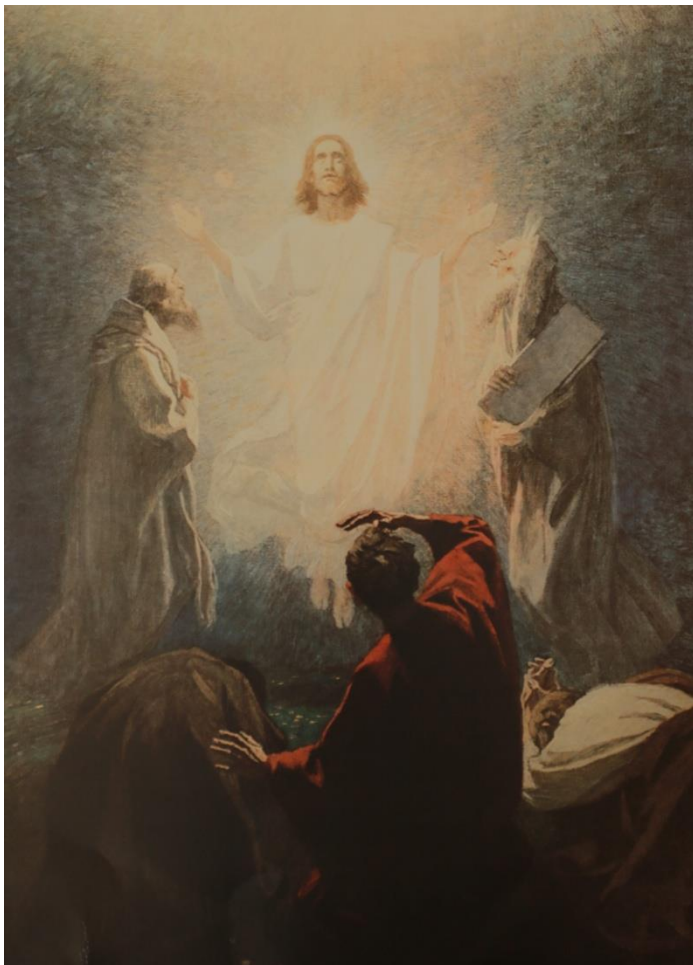
Die Marianische Kirche fügt hinzu: Im Bild der Verklärung Christi erkennen wir die vorhergenommene Siegelbestätigung bzw. göttliche Seinsordnung: Die Zeugen des Alten Bundes weisen in Elias auf das Priestertum hin (Siegel des Heiligen Sacerdotiums, der Liebe); in Moses auf das Königtum hin (Siegel des Heiligen Imperiums, der Gerechtigkeit); beide Zeugen des Alten Bundes weisen auf das Prophetentum hin (Siegel der Theologie, der Philosophie, der Wahrheit); die Zeugen des Neuen Bundes weisen in Petrus auf das Heilige Sacerdotium hin; in Jakobus auf das Heilige Imperium hin; in Johannes auf das Heilige Prophetentum hin; die Zeugen des Alten und Neuen Bundes bezeugen in Jesus Christus, das Königtum, das Priestertum sowie das Prophetentum des Gottesreiches der Heiligen Mutter Kirche.

Eingangsgebet (Ps. 76,19 / 83, 2-3)

Deine Blitze hüllten den Erdkreis in Licht; die Erde wankte und bebte. Wie lieb ist Deine Wohnung mir, o Herr, der Himmelsheere! Verlangend nach dem Haus des Herrn verzehrt sich meine Seele! Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Ewiger Vater Jahwe: Bei der Verklärung Deines Eingeborenen hast Du die Geheimnisse der Heiligen Siegelordnung durch das Zeugnis der Patriarchen Moses und Elias bekräftigt und die vollkommene Annahme an Kindes statt durch die Stimme aus der lichten Wolke wunderbar angedeutet: so mache uns den in Deiner Huld zu Miterben dieses Königs der Glorie und zu Genossen Seiner Herrlichkeit. Durch Ihn, unsern Herrn.



«Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und Letzte, der Lebendige. Ich war tot, aber nun lebe Ich in alle Ewigkeit. Ich besitze die Schlüssel über Tod und Unterwelt. So schreibe, was du sahst: was ist, und was hernach geschehen wird! Das Geheimnis der sieben Sterne, die du auf Meiner Rechten sahst, und die sieben goldenen Leuchter – die sieben Sterne: Engel sind es der sieben Gemeinden; und die sieben Leuchter: die sieben Gemeinden selbst.» (Apok. 1, 17-20)

Lesung (2 Petri 1, 16-19)

Geliebte! Nicht im Anschluss an ausgeklügelte Fabeln taten wir euch die Kraft und das Kommen unseres Herrn Jesus Christus kund, vielmehr sind wir Augenzeugen Seiner Herrlichkeit gewesen. Denn von Gott dem Vater empfing Er Ehre und Herrlichkeit, als aus der hoherhabenen Herrlichkeit zu Ihm herab diese Stimme erklang: «Dieser ist Mein geliebter Sohn, an dem Ich Mein Wohlgefallen habe; Ihn sollt ihr hören.» Wir haben diese Stimme, die vom Himmel erscholl, gehört, als wir mit Ihm auf dem heiligen Berge waren. Dadurch wurde für uns das Prophetenwort umso zuverlässiger. Und ihr tut gut, darauf zu achten, als auf ein Licht, das an einem dunklen Orte leuchtet, bis hell der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Ps. 44, 3 u. 2)

Schöner bist Du als alle Menschenkinder. Deine Lippen sind von Anmut übergossen. Aus meinem Herzen strömt ein hohes Lied; ich weih mein Werk dem König.

Allelujavers (Sap. 7, 26)

Alleluja, alleluja. Er ist des ewigen Lichtes Glanz, ein Spiegel ohne Makel und Seiner Güte Ebenbild. Alleluja.

Verherrlichungsgebet

Christus, Du König der Herrlichkeit;
Du bist des Vaters ewiger Sohn.

Du hast der Jungfrau Schoss nicht verschmäht,
um Mensch zu werden, den Menschen zu erlösen.

Du hast den Stachel des Todes überwunden,
und jedem, der glaubt das Himmelreich erschlossen.

Du thronest zur Rechten Gottes
in der Herrlichkeit des Vaters.

Du wirst einst wiederkommen als Richter,
wie der Glaube uns lehrt.

Darum bitten wir Dich;
Komm Deinen Dienern zu Hilfe,
die Du mit Deinem kostbaren Blute erkaufst hast.

In die Zahl Deiner Heiligen nimm uns auf
zu ewig währender Herrlichkeit. Sankt Amen.

Triumphgebet (Apok. 22, 12-16)

Christus vincit, Christus regnat, Christus imperat!

«Ich komme bald, und mit Mir kommt Mein Lohn, einem jeden zu vergelten. Je nachdem wie sein Werk ist. Ich bin das A und das Ω, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Selig, die ihre Kleider waschen, dass ihnen Anrecht werde auf die Bäume des Lebens und sie einziehen durch die Tore der Stadt. Draussen bleiben die Hunde, die Zauberer, Unzuchtigen, Mörder, Gotzenanbeter und jeder, der die Lüge liebt und tut. Ich, Jesus, sandte Meinen Engel, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin Davids Wurzel und Spross und der glänzende Morgenstern». Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Mt. 17, 1-9)

In jener Zeit nahm Jesus den Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes mit Sich und führte sie abseits auf einen hohen Berg. Dort ward Er vor ihnen verklärt. Sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und Seine Kleider wurden weiss wie Schnee. Und siehe, es erschienen ihnen Moses und Elias und redeten mit Ihm. Da nahm Petrus das Wort und sprach zu Jesus: «Herr, hier ist gut sein für uns; willst Du, so wollen wir hier drei Hütten bauen, Dir eine, dem Moses eine und dem Elias eine.» Und siehe, während er noch redete, überschattete sie eine lichte Wolke. Und eine Stimme erscholl aus der Wolke: «Dieser ist Mein geliebter Sohn, an dem Ich Mein Wohlgefallen habe; Ihn sollt ihr hören.» Als die Jünger dies vernahmen, fielen sie auf ihr Angesicht und fürchteten sich sehr Jesus aber trat hinzu, rührte sie an und sprach: «Steht auf, fürchtet euch nicht.» Als sie ihre Augen erhoben, sahen sie niemand als Jesus allein. Während sie dann vom Berge herabstiegen, gebot ihnen Jesus: «Saget niemandem etwas von der Erscheinung, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden ist.» Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (Ps. 111,3)

In Seinem Hause wohnen Ruhm und Reichtum, und ewig währt Seine Gerechtigkeit, alleluja.

Gabengebet

Wir bitten Dich, Ewiger Vater Jahwe: heilige die dargebrachten Gaben durch die glorreiche Verklärung Deines Eingeborenen und reinige uns durch den Glanz Seines Lichtes von den Makeln der Sünde. Durch Adonai-Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, Heiliger Herr, Allmächtiger Vater, Ewiger Gott. Du hast Deinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn Jesus Christus, den König des Weltalls, mit dem Öle der Wonne gesalbt. Vereint mit der Göttlichen Miterlöserin MARIA bringt Dein innigstgeliebter Sohn sich in allen heiligen Messopfern auf dem Altare des Kreuzes als ein makelloses Friedopfer dar und vollzieht so gnadenvoll die Erlösung der Menschen. **Die Verklärung Jesu Christi** auf dem Berge Tabor offenbart allen Geschöpfen die göttliche Heilsordnung auf Erden. Gib, dass wir, die Heilige Marianische Kirche, dieses Mysterium des Kreuzes mit Hilfe Deiner Göttlichen Tochter MARIA verwirklichen. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (Mt. 17, 9)

«Saget niemandem etwas von der Erscheinung, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden ist.»

Schlussgebet

O makellos-schönster, verklärter, Göttlicher, Unbefleckter Erlöser König Jesus, in Deinem verklärten, kostbarsten, jungfräulichen, heiligen Körper fließt das verklärte, kostbarste, jungfräuliche, unbefleckte, heilige Erlöserblut Deiner makellos-schönsten, verklärten, geheimnisvollsten, innigstgeliebten, jungfräulichen, Unbefleckten Mutter Maria. Es gibt zwei auserlesene Kostbarkeiten des Himmels, die hochheilig und hochrein sind: das wunderbare, süsse Blut der Mutter Jesu, das zugleich das Erlöserblut Ihres innigstgeliebten Sohnes Jesus ist. Alleluja! Alleluja! Alleluja!